



Büchereiverein Dietrichsdorf e.V.

Tätigkeitsbericht 2018

Vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des Vereins am 1. Juli 2019

Inhalt:

Tätigkeitsbericht und Termine 2018
Ausblick und Termine 2019

Gesondertes Dokument: Anlagen

Büchereiverein
Dietrichsdorf e.V. 



Inhalt

3	Tätigkeitsbericht 2018	Anlagen
9	Termine 2018	<ul style="list-style-type: none">• Pläne für die künftige Vereinsarbeit• Impressionen Bücheraktionen + Lesungen• 5. Kieler Bücherei-Tag Sophienhof• 4. Kunst- und Kulturtag Neumühlen-Dietrichsdorf• Bücheraktionstage Sophienhof• Bücherei-Statistik• Vereinsmitglieder• Personaleinsatz• Finanzübersicht
11	Vereinsstatistik 2018	
12	Ausblick 2019	
14	Termine 2019	

Der lange geforderte neue Standort konnte Ende Oktober im Langen Rehm endlich bezogen werden. Die zentrale Lage hat sich in kürzester Zeit spürbar auf die Frequentierung ausgewirkt und verspricht neue - nahezu ungeahnte, aber irgendwie erhoffte - Höhenflüge „unserer“ Bücherei. Nachdem das Jahr 2018 einen erneuten Abschwung bei den Ausleihzahlen brachte, darf voller Freude auf einen deutlichen Anstieg in der Zukunft gesetzt werden.

Mit dem Umzug wurde der Name in „Stadtteilbücherei Dietrichsdorf“ verschlankt. Kurze Zeit später gab sich auch der Verein - bisher „Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.“ - den neuen Namen „Büchereiverein Dietrichsdorf e.V.“.

Erfolgreich verliefen die Aktivitäten des Vereins abseits des Büchereibetriebes. Die Bastelstunden waren wieder sehr gut besucht, eine neue Märchenstunde wird sich erst noch bekannt machen müssen. Nahezu 300 Gäste kamen zu den Lesungen. Höhepunkt war der „5. Kieler Bücherei-Tag“ (Foto) im Sophienhof mit dem besonderen Ereignis der erstmaligen Verleihung des Kinderbuchpreises „Kieler Lesesprotte“. Mit einem breiten Angebot beteiligte sich der Büchereiverein bei den „4. Kunst- und Kulturtagen Neumühlen-Dietrichsdorf“. Auch sonst zeigte der Verein Präsenz - beispielsweise bei den Bücheraktionstagen im Stadtteil oder in Wellingdorf.



Aktive Mitglieder

Auch im Jahr 2018 war etwa die Hälfte der ordentlichen Mitglieder für den Verein aktiv im Einsatz - einige regelmäßig wie etwa im Büchereibetrieb, andere gelegentlich oder auch des Öfteren. Der Personalstamm der Freiwilligen, die sich die Schichten zu den Öffnungszeiten teilen, konnte im Laufe des Jahres leicht erhöht werden, so dass eine regelmäßige Unterstützung der hauptamtlichen Kraft vor Ort sichergestellt wurde. Acht Vereinsmitglieder gehören zu diesem Kreis.

Weitere engagieren sich im Vorstand oder als Assistentinnen für regelmäßig zu bewältigende Aufgaben. Die meisten Zusagen sind zu verzeichnen, wenn es gilt, die personalintensiven Aktionen abzudecken, bei denen Bücher gegen Spenden abgegeben werden.

Bewährt hat sich die schon Jahre lang geübte Praxis, Vorstandssitzungen als „Vereinssitzungen“ abzuhalten und diese für alle Mitglieder zu öffnen. Dies gewährleistet eine stete Kommunikation und insbesondere auch die aktive Einbindung möglichst vieler Ehrenamtlicher.

Wie üblich kamen die Mitglieder außer zur Jahresversammlung auch 2018 zu zwei Begegnungen abseits des eigentlichen Büchereigeschäftes zusammen. Das Neujahrstreffen fand als gemeinsames Essen zum ersten Mal im Café Pennekamp statt und wurde von insgesamt 31 Gästen besucht - darunter waren 19 Mitglieder. Die Beteiligung beim traditionellen Grillen im Sommer, zu dem wir uns erneut beim Ellerbek-Wellingdorfer Segelklub treffen konnten, war mit rund 20 Vereinsmitgliedern und weiteren Gästen wieder ausgesprochen gut. Zum dritten Mal hatten wir auch die Flüchtlinge eingeladen, die uns immer wieder beim Schleppen der schweren Kisten für die Bücheraktionstage helfen.

Auf hauptamtlicher Seite war weiterhin Bibliothekarin Stephanie Radtke in der Zentralbücherei als Leiterin der Zweigstelle unsere Hauptansprechpartnerin. Die Stelle der Bibliotheksassistentin vor Ort wurde im Frühjahr vakant und wurde bis Jahresende nur vertretungsweise besetzt.

Standort

Wie kaum anders zu erwarten, konnte die im Herbst 2017 verkündete Botschaft, die Bücherei könnte ab dem 1. April 2018 die bisherigen Räume von „Radio Siegel“ im Langen Rehm nutzen, nicht realisiert werden. Die Umbauten waren offensichtlich schlecht vorbereitet und zogen sich quälend in die Länge. Erst Ende Oktober erfolgte der Umzug, der dann mit einer großartigen Einweihung am 3. November durch Stadtpräsident Hans-Werner Tovar gebührend gefeiert wurde. Bei prachtvollem Wetter kamen mehr als 500 Gäste, die mit einem bunten Programm sowie Speis und Trank verwöhnt wurden.

Der fraglos sehr attraktive neue Standort im Dietrichsdorfer Geschäftszentrum lebt zwar mit dem Manko einer gewissen Enge, die aber durch die geschickte Anordnung der - auch flexiblen - Regale teilweise ausgeglichen wird. So verkleinerte sich der Medienbestand schließlich nur von gut 11.000 auf um die 10.000.



Die bestens gelegenen und hellen Räume sind einladend und wurden schon in den ersten beiden Monaten 2018 deutlich stärker frequentiert als je zuvor.

Trotz des erreichten Standes mit einem attraktiven Ort für „unsere“ Bücherei sollte das - nicht nur von uns angestrebte - Ziel eines vielseitig nutzbaren Stadtteilzentrums nicht aus den Augen verloren werden. Diese Begegnungsstätte für allerlei Bildungs-, Kultur- und Kommunikationsaufgaben fehlt gewaltig und würde Neumühlen-Dietrichsdorf - mit einem Ankermieter Bücherei - ausgesprochen gut tun. Diese Einrichtung bietet noch mehr: Sie wäre auch Nachbarschaftstreffpunkt unter Einbeziehung vieler Institutionen - mit der Möglichkeit einer noch engeren Kooperation. Das durch umfangreiche finanzielle Mittel des Bundes bestückte Programm „Soziale Stadt“ bietet dabei beste Voraussetzungen, die Sache jetzt anzugehen. Erfahrungsgemäß vergehen bis zur Umsetzung sowieso viele, viele Jahre.

Mit der Eröffnung am neuen Standort hat eine Umbenennung in die schlichtere Version „Stadtteilbücherei Dietrichsdorf“ stattgefunden, zumal der Stadtteilzusatz „Neumühlen“ im praktischen Sprachgebrauch vor Ort nur eher selten gebraucht wird. Mit Beschluss in der außerordentlichen Mitgliederversammlung haben wir uns im November angepasst und den neuen Namen „Büchereiverein Dietrichsdorf“ zugelegt - natürlich auch weiterhin mit dem Zusatz „e.V.“.

Vernetzung

Wie in den Vorjahren gab es auch 2018 wieder diverse Möglichkeiten und Anlässe, mit unterschiedlichen Partnern Kontakte zu pflegen und zu vertiefen. Zuallererst sind die unterschiedlichsten Institutionen im Stadtteil zu nennen, zu denen wir freundschaftliche und effektive Verbindungen halten. Das sind vor allem der Dietrichsdorfer Gesprächskreis mit seinen zahlreichen Organisationen und die Akteure für die alle zwei Jahre stattfindenden Kunst- und Kulturtage. Zu den Einrichtungen, die uns verlässlich unterstützen, gehören die Fachhochschule Kiel und die Buchhandlung Jetzek sowie Famila Dietrichsdorf, die Schwentinetalfahrt und der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel. Des Öfteren war der Verein auch bei den Sitzungen des Ortsbeirates vertreten. Hinzu kamen Treffen mehrerer Organisationen beim „Vorstandsstammtisch“ der NDTSV Holsatia.

Höhepunkte

Besonders erfolgreich verlief auch die fünfte Auflage des „Kieler Büchereitages“ am 21. April 2018 im Sophienhof, der wieder ganz wesentlich von unserem Verein vorbereitet worden war. Er war verbunden mit der Prämierung des erstmals vergebenen Kinderbuchpreises „Kieler Lesesprotte“, wobei weit mehr als die Hälfte der 110 Kinder aus

der Jury vor Ort dabei waren und die Siegerin Katja Frixe und die Drittplatzierte Beate Dölling feierten. 60 der beteiligten Kinder waren in unserer Bücherei als Mitglieder der Jury registriert und liehen insgesamt mehr rund 250 Bücher zum Lesen und Bewerten aus.



Die Initiative „Kieler Lesesprotte“, der neben unserem Verein der Büchereiverein Suchsdorf und der Verein Kieler Kinderbücherei „KiKiBü“ am Schützenpark sowie der Kieler Kinder- und Jugendbuch-Kreis, die Leselernhelfer von MENTOR-Kiel und das nettekieler Ehrenamtsbüro angehören und die Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer als Schirmherren gewinnen konnte, hat bundesweit große Resonanz erfahren. Zahlreiche Verlage reichten insgesamt 90 aktuelle Bücher ein, aus denen vorab 20 für die Bewertung durch Dritt- und Viertklässler ausgesucht wurden. Maßgebliche Unterstützung kam von der PSD Bank Kiel als Hauptförderer.

Wie bei den Kunst- und Kulturtagen Neumühlen-Dietrichsdorf 2012, 2014 und 2016 war unser Verein auch bei der vierten Auflage in die verantwortliche Organisation der wieder auf 17 Tage verteilten Aktivitäten mit einer Fülle von Aktionen eingebunden. Wir waren gleich mit sechs unterschiedlichsten Lesungen und drei Leseauftritten von Schülerinnen und Schülern in Senioreneinrichtungen dabei. Die vierten KuK-Tage bedeuteten zugleich das vierte Bücherei-Fest als Tag der offenen Tür mit dem Höhepunkt der Prämierung des Malwettbewerbs mit 119 Kindern. Eine zweiwöchige Ausstellung von zahlreichen Medien zum Thema „Kultur“ in den Büchereiräumen sowie ein Bilderbuchkino und ein Bastelnachmittag rundeten unser Programm ab. Mehr als 500 Gäste nahmen die Veranstaltungen des Bücherei-Vereins wahr. Auf Vermittlung des Vereins wirkte der Poetry-Slamer Michel Kühn als ein zentraler Künstler auch diesmal bei der Eröffnung der KuK-Tage mit. Außerdem gab es erstmals bei einer Gewinnpass-Aktion 40 Preise im Gesamtwert von 900 €.



Der Verein war 2018 wie immer bei den Stadtteilfesten Dietrichsdorfer Band (zum 14. Mal) und in Wellingdorf (zum 13. Mal) dabei. Weitere Aktionstage gab es im Raisdorfer Baltic-Center, beim AWO-Familienfest und bei der Dietrichsdorfer Weihnacht im Vereinsheim der NDTSV Holsatia sowie im Dezember zweimal in der neuen Bücherei.

Da der Bestand an attraktiven Medien speziell für Kinder und Jugendliche zu Beginn des Jahres stark geschrumpft war, hatte der Verein erneut eine Sammelaktion gestartet, bei der nahezu 1.000 Bücher für diese Altersgruppe bei Famila, Sky und in der Förde-Apotheke abgegeben wurden. Einige Hundert weitere Medien waren gewissenmaßen ein „Abfallprodukt“.

Lesungen und mehr

Auch im achten Jahr seit ihrer Erstauflage im Jahr 2011 sind die Lesungen regionaler Autoren eine feste Größe der Aktivitäten geblieben.

Neben der regulären Lesung mit Christian Callsen im Februar in der Bücherei gab es gleich sechs Lesungen im Rahmen der KuK-Tage. Besonders erwähnenswert ist, dass wir eine dieser Veranstaltungen erfolgreich im Foyer des RotKreuzMarktes im Langen Rehm durchführen konnten. Großen Anklang fand mit über 40 Gästen das Plattdeutsch-Dinner im Vereinsheim der NDTSV Holsatia, bei dem der schreibende und plaudernde Landwirt Matthias Stührwoldt humorvolle Einblicke in das Leben auf dem Land gab. Die Howaldtsche Metallgießerei war im September Treffpunkt vor allem von Fans des Schleswig-Holstein Musik Festivals, als der Legende Leonard Bernstein gedacht wurde. Intendant Dr. Christian Kuhnt sowie andere Festi-



val-Größen präsentierten dort den Bildband aus Anlass des 100sten Geburtstages ihres „Lenny“.

Erneut „volles Boot“ konnten wir bei der traditionellen Lesung auf dem Ausflugsboot der Schwentinetalfahrt im Juli vermelden; es war bereits die siebte in diesem wunderbaren Ambiente. Autor Ralf Spreckels begeisterte über 50 Gäste mit seinen unterhaltsamen Plattdeutsch-Geschichten. Insgesamt kamen 2018 nahezu 300 Interessierte zu den acht Lesungen. Stattliche 2.194 sind es jetzt schon seit dem Jahr 2011.

Aus Anlass des 15. bundesweiten Vorlesetages kam Kammerschauspieler Siegfried Jacobs auf Einladung des Büchereivereins im November zu 140 Dritt- und Viertklässlern der Adolf-Reichwein-Schule und der Toni-Jensen-Grundschule.

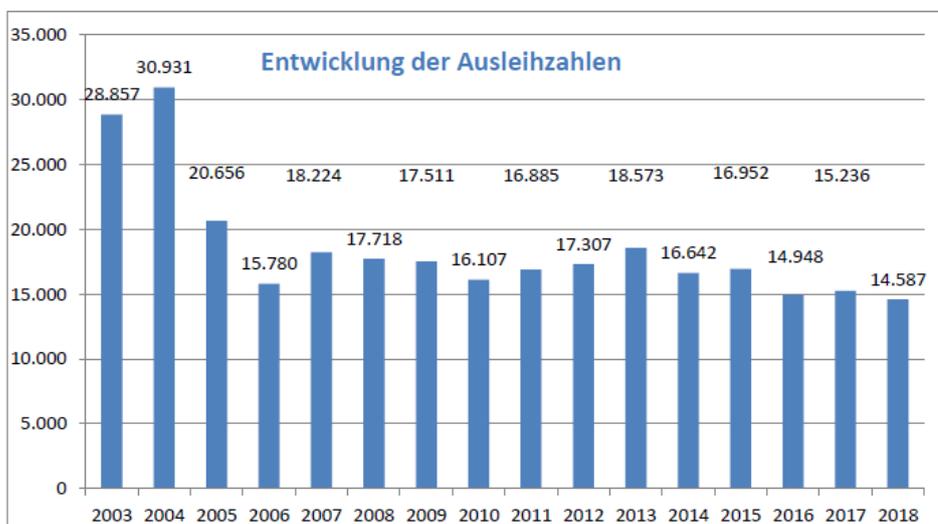
Fester Bestandteil des Vereinsangebotes und inzwischen auch ein echter „Renner“ waren auch 2018 die monatlichen Bastelnachmittage. Zu zehn Veranstaltungen kamen immerhin 122 Kinder; zwei Jahre zuvor waren es gerade mal 48. Etwas bescheidener war mit 63 Kindern der Besuch der Bilderbuchkinos, die von der Zentralbücherei angeboten und betreut werden. Alleine die Hälfte von ihnen kam im November und Dezember in die neuen Räume, die also auch von da her offensichtlich eine sehr viel größere Anziehungskraft haben. Dass diese Art der Präsentation von Geschichten mit Bildern eine ganz besondere Anziehungskraft entwickeln kann, zeigte sich beim Bücherei-Fest im Rahmen der KuK-Tage, als zu den drei Durchgängen des Bilderbuchkinos innerhalb von dreieinhalb Stunden 59 Kinder kamen.

Zahlen, Zahlen, Zahlen.....

Zum Stichtag 31.12.2018 gab es in der Stadtteilbücherei 9.604 Medien, davon waren

- 7.480 Bücher für Kinder / Erwachsene
- 948 Hörbücher
- 789 DVDs / Blu-ray Discs
- 275 Zeitschriftenhefte
- 85 Konsolenspiele
- 27 Medienkombinationen und sonstige Medien

Nach leichter Erholung 2017 gab es mit nur noch 14.587 Ausleihen ein Allzeittief der Bücherei zu vermelden. Diese Zahl wäre um einiges schlechter ausgefallen, wären nicht die Monate November und Dezember am



neuen Standort so überaus positiv gewesen. Für diese zwei Monate konnten alleine 3.506 Medien verbucht werden - gegenüber den beiden Vergleichsmonaten in 2017 war das ein sattes Plus von 27,4 Prozent. Es ist zu erhoffen, dass in Bälde wieder der Stand der Jahre 2007 und 2013 erreicht werden kann, als jeweils über 18.000 Ausleihen registriert wurden.



Interessant ist, wie einzelne Medienbereiche nachgefragt werden. Prozentualer Spitzenreiter sind die Konsolenspiele. Jedes einzelne von ihnen wurde rechnerisch 2,87-mal ausgeliehen, DVDs und Blu-ray Discs folgen mit der Quote 2,84, Hörbücher mit 2,48. Abgeschlagen sind schon die Zeitschriften, von denen jede einzelne im Durchschnitt nur 1,47-mal über den Tresen ging. Die eigentlichen Bücher sind auf den ersten Blick mit der Gesamtzahl von 9.335 Entleihungen zwar deutlicher Spitzenreiter, was genau 64,0 Prozent der gesamten Ausleihen bedeutet. Wenn man aber berücksichtigt, dass Bücher nahezu 78 Prozent des gesamten Medienbestandes ausmachen, wird deutlich, dass die Ausleihquote eher sehr bescheiden ist: Denn unter dem Strich wird jedes Buch eigentlich auch nur etwas häufiger als einmal im Jahr benutzt - nämlich genau 1,25 mal im Durchschnitt; natürlich gibt es dabei deutliche Unterscheide: die „Renner“, die häufiger begehrt sind, und Ladenhüter, die möglicherweise gar nicht gefragt sind. Schlusslicht in dieser Statistik ist der Bereich „Medienkombinationen und sonstige Medien“, wo anteilmäßig nur 0,52-mal ausgeliehen wurde.

Im Einzelnen verteilt sich die Ausleihzahl von 14.587 Medien in 2018 wie folgt:

- 9.335 Bücher für Kinder / Erwachsene
- 2.240 DVDs / Blu-ray Discs
- 244 Konsolenspiele
- 2.350 Hörbücher
- 404 Zeitschriftenhefte
- 14 Medienkombinationen und sonstige Medien

Auf recht niedrigem Niveau hatten sich bis einschließlich 2017 die Zahlen der aktiven Nutzerinnen und Nutzer bewegt. Offensichtlich durch die attraktivere Lage der neuen Bücherei waren es zum Ende 2018 insgesamt 420. Das ist schon mal ein schönes Plus von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zudem bleibt die berechtigte Hoffnung, dass der Umzug noch zusätzlich seine positiven Spuren hinterlässt. Die Zahlen der goldeneren Zeit Mitte der 2000-er Jahre wären schon schön - denn damals waren es noch 500 Leute, die mehr oder weniger regelmäßig die Bücherei nutzten. Ein Trend hat sich aber schon 2018 abgezeichnet: Es kamen mehr Erwachsene mit ihrem Ausweis als in den beiden Vorjahren. Genau 106 (plus 3 Familien) waren es 2018; 95 (plus 1 Familie) in 2017 und nur 82 (plus 3 Familien) in 2016 - also eine Zunahme (ohne Familien) von 12 % in einem Jahr und sogar 29 % in zwei Jahren.



2018 lagen die Gebühreneinnahmen knapp 350 € über dem Vorjahreswert. Von 3.167,58 € verblieben abzüglich der 207,84 € für Postgebühren 2.959,74 €, auf die die 80-Prozent-Regel anzuwenden ist: Dieser Wert ist wichtig, da das in unserer Bücherei eingenommene Geld für Ankäufe auch hier verbleibt. Das ergibt 2.367,79 € und mit dem Sockelbetrag von 3.000 € gut 5.350 € für Medienaufkäufe durch die Stadt. Tatsächlich wurden - ohne Zeitschriften - von ihr 5.147,74 € ausgegeben.

In den Vorjahren hatte der Verein den städtischen Betrag übertroffen. Mit Blick auf den nahenden Umzug wurde 2018 aber nur begrenzt eingekauft. Knapp 3.500 € wurden diesmal ausgegeben. Seit 2007 haben wir insgesamt rund 67.000 € in den Ankauf neuer Medien investiert; das entspricht schätzungsweise 5.000 Anschaffungen.

Im Durchschnitt der vergangenen zwölf Jahre liegt der Medienetat des Vereins mit fast 5.600 € jährlich über dem aus städtischen Geldern. Umso ärgerlicher ist das immer noch bestehende und offensichtlich nicht zu beseitigende Problem der schleppenden Einarbeitungszeit neuer Medien. Da wird mit diesem Thema nicht vorankommen, scheint es an der Zeit, es nun mal mit einem Vorstoß auf politischer Ebene - das heißt über die Ratsfraktionen - zu versuchen. Der letzte Stand dazu stammt noch aus 2017, als der damalige Kulturstadtrat Wolfgang Röttgers für den von uns angeschriebenen Oberbürgermeister mitteilte, das es „... *selbstverständlich das Ziel sein (muss), neu beschaffte Bücher und andere Medien so schnell wie möglich den Kundinnen und Kunden zur Verfügung zu stellen.* Nach seinen Worten werde er „mit Dr. Teichert darüber sprechen, inwieweit hier weitere Beschleunigungsmöglichkeiten bestehen...“ Eine weitere Nachricht ist seit mehr als eineinhalb Jahren nicht zu verzeichnen.



Der Bestand an gebrauchten Büchern ist trotz nennenswerter Abgaben durch ständig neue Buchspenden nach wie vor sehr hoch. Er dürfte Stand Dezember 2018 weiterhin bei nahezu 20.000 liegen, was in etwa 500 Kisten füllt - mit einem Gewicht von gut sieben Tonnen. Hinzu kommen allerlei Kartons mit Glücksradpreisen, einige Zelte, viele Stühle und Tische sowie diverse sonstige Materialien. Überaus glücklich sind wir daher nach wie vor über den Lagerraum (Foto) im

Eekberg, der uns von der Wohnungsgesellschaft Vonovia (früher KWG) nach wie vor mietkostenfrei gegen eine sehr geringe Nebenkostenpauschale überlassen wird. So können wir dort auch weiterhin alle möglichen Haushaltsgegenstände und Kleidung lagern, die wir an Flüchtlinge in unserer Umgebung weitergeben. Viele von den so Unterstützten helfen uns bei fast allen Veranstaltungen beim Schleppen und Verladen der oftmals gut 15 kg schweren Kisten.

Und sonst noch

Dank großzügiger Unterstützung durch die Förde Sparkasse konnten gleich im Januar 84 neue Medien angeschafft werden. Zu den Gesamtkosten von rund 1.200 € steuerte die neue Hausbank 1.000 € bei.

Nach zwei Veranstaltungen in 2017 gab es seit Januar 2018 erneut monatliche Vorlesestunden im Seniorenheim der AWO im Boksberg. Insgesamt 95 Gäste lauschten den Kurzgeschichten. Je eine derartige Veranstaltung bei der Gruppe „Junge Alte“ der Paul-Gerhardt-Gemeinde und des AWO Servicehauses Wellingdorf kamen erstmals hinzu.

54 Kinder der Adolf-Reichwein-Schule kamen in den Frühjahrswochen zu zwei Lesungen mit anschließenden Pflanzaktionen des Grünflächenamtes.

Im Mai gab es vereinsinterne Gespräche zu den Plänen für die künftige Vereinsarbeit (siehe Anlage).

Bei der vierten Auflage der von der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde initiierten Veranstaltungsreihe „Lebendiger Adventskalender“ kamen am 21. Dezember 2018 zum dritten Mal 22 Gäste

in die Bücherei. Gelesen haben dort Sabine Burtzlaff und Peter Schümann sowie mit Sylvia Glismann ein Gast aus Klausdorf.

Termine 2018

Regelmäßige Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei jeden Dienstag von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie Donnerstag von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr.

Bastelnachmittag

Grundsätzlich jeden ersten Donnerstag (15.30 Uhr) im Monat in der Bücherei für Kinder zwischen etwa vier bis zehn Jahren - organisiert vom Verein.

Bilderbuchkino

Grundsätzlich jeden ersten Dienstag (16.00 Uhr) im Monat für Kinder ab etwa vier Jahren - organisiert von der Zentralbücherei.

Sitzungen

Einzelne Mitglieder haben an verschiedenen Sitzungen des Dietrichsdorfer Gesprächskreises und des Ortsbeirates sowie bei Zusammenkünften im Büro soziale Stadt und beim von der NDTSV Holsatia initiierten Vorstandsstammtisch teilgenommen.

Lesungen

Seit November 2017 finden einmal monatlich Lesungen für Senioren im AWO Servicehaus Boksberg statt; das Angebot soll auf das AWO Servicehaus Wellingdorf ausgeweitet werden.

Büchereiverein Dietrichsdorf e.V.

Weitere bedeutende Termine:

- 21. Dezember 2017 bis 06. Januar 2018: Weihnachtsferien (Schließung vom 28.12. bis 04.12.2017).
- 11. Januar 2018: Präsentation von 84 neuen Büchern im Rahmen einer von der Förde Sparkasse unterstützten Ankaufaktion.
- 14. Januar 2018: Teilnahme am Neujahrsempfang der NDTSV Holsatia.
- 26. Januar 2018: Neujahrstreffen der Vereinsmitglieder im Café Pennekamp.
- 08. Februar 2018: Lesung von Christian Callsen aus „Schlagsahne zum Frühstück“ in der Bücherei.
- 08. März 2018: Teilnahme an der Lesung von Kurt Geisler in der Stadtteilbücherei Gaarden.



- 18. März 2018: Teilnahme am plattdeutschen Gottesdienst mit Achim Schuldt in der Kirche Laboe.
- 23. bis 25. März 2018: Bücheraktionstag im Baltic-Center im Ostseepark Raisdorf.
- 27. März 2018: Teilnahme am Kulturempfang der Landeshauptstadt Kiel im Rathaus.
- 29. März bis 13. April 2018: Osterferien (keine Schließungszeit).
- 10. April 2018: Pressegespräch zum 5. Kieler Bücherei-Tag im Sophienhof.
- 14. April 2018: Werbemaßnahmen zum 5. Kieler Bücherei-Tag im Sophienhof.
- 21. April 2018: 5. Kieler Bücherei-Tag im Sophienhof mit Verleihung der „Kieler Lesesprotte“.
- 15. Mai 2018: Pressegespräche mit den Kieler Nachrichten und dem Probsteier zu Aktivitäten bei den KuK-Tagen.
- 18. Mai 2018: Verleihung der Preise des Gewinnspiels zum 5. Kieler Bücherei-Tag im Restaurant „Le Buffet“ bei Karstadt.
- 20. Mai 2018: Teilnahme an der Amtseinführung von Pastor Niels-Peter Mahler in der Paul-Gerhardt-Kirche.
- 25. Mai bis 10. Juni 2018: 4. Kunst- und Kulturtage Neumühlen-Dietrichsdorf:
 - Malwettbewerb „Mein Lieblingsbuch“ in den Kindertagesstätten und Grundschulen.
 - 27.05. Lesung von Nina Straßner aus ihrem Buch „Keine Kinder sind auch keine Lösung“ im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche.
 - 29.05. Lesung für Kinder von Karin Buchholz aus ihrem Buch „Der kleine Leuchtturm“ in der Aula der Toni-Jensen-Grundschule.
 - 29.05. Lesung von Karin Buchholz aus Geschichten vom Glück der kleinen Dinge im RotKreuzMarkt am Langen Rehm.
 - 29. und 31.05. sowie 05. und 07.06. Dauerausstellung zum Thema „Kultur“ in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf.
 - 31.05. Lesung von Uwe Jenisch aus seinem Bildband „Kiel maritim“ mit den thematischen Schwerpunkten Werftentwicklung und Meeresforschung in der Howaldtschen Metallgießerei.
 - 02.06. Büchereifest mit Tag der offenen Tür und diversen Angeboten für Kinder sowie Präsentation und Prämiiierung des Malwettbewerbes „Mein Lieblingsbuch“ in und vor den Büchereiräumen.
 - 04.06. Lesung von Schülerinnen der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule für Senioren des AWO Servicehauses Boksberg.
 - 04.06. Lesung von Stefan U. Frank aus seinem Buch „Edwin“ im Bistro Kaikante auf dem Seefischmarkt.
 - 05.06. Lesung von Schülerinnen und einem Schüler der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule für Senioren des Altenzentrums Poggendorfer Weg.
 - 05.06. Bilderbuchkino in der Bücherei.
 - 06.06. Lesung von Schülerinnen der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule für Senioren des Hauses Schwentinetal.
 - 07.06. Basteln in der Bücherei.
 - 08.06. Plattdeutsch-Dinner mit Matthias Stührwoldt und Moderator Achim Schuldt im Vereinsheim der NDTSV Holsatia.
 - 10.06. Literaturgottesdienst mit dem Buch „Tschick“ in der Paul-Gerhardt-Kirche.
- 17. Juni 2018: Bücheraktionstag und Glücksraddrehen beim Dietrichsdorfer Band.
- 18. Juni 2018: Teilnahme an der Regattabegleitfahrt zur Kieler Woche auf dem Traditionsegler „Thor Heyerdahl“ auf Einladung der Stadtwerke Kiel.
- 01. Juli 2018: Bücheraktionstag und Glücksraddrehen beim Wellingdorfer Stadtteilstfest.
- 02. Juli 2018: Mitgliederversammlung im AWO Servicehaus Boksberg.



- 09. Juli bis 17. August 2018: Sommerferien (Schließungszeit vom 10. bis 26.07).
- 12. Juli 2018: Vereinsinternes Sommerfest mit Grillabend beim EWSK.
- 27. Juli 2018: Lesung von Ralf Spreckels auf dem Boot der Schwentinetafelfahrt.
- 12. September 2018: Präsentation des Bildbandes »I fell in love with Schleswig-Holstein« über Leonard Bernstein mit Gesprächsrunde in der Howaldtschen Metallgießerei.
- 23. September 2018: Bücheraktionstag beim AWO-Familienfest auf dem Turnplatz.
- 01. bis 19. Oktober 2018: Herbstferien (keine Schließungszeit).
- 23. und 25. Oktober 2018: Schließung der Bücherei wegen Umzugs.
- 30. Oktober 2018: Inbetriebnahme der Bücherei im Langen Rehm 29.
- 03. November 2018: Einweihung der neuen Räume der Bücherei im Langen Rehm 29 durch Stadtpräsident Hans-Werner Tovar.
- 16. November 2018: Kammerschauspieler Siegfried Jacobs liest am bundesweiten Vorlesetag in der Adolf-Reichwein-Schule und in der Toni-Jensen-Grundschule.
- 01. Dezember 2018: Bücheraktionstag in der Stadtteilbücherei.
- 08. Dezember 2018: Bücheraktionstag bei der „Dietrichsdorfer Weihnacht“ im Vereinsheim der NDTSV Holsatia.
- 15. Dezember 2018: Bücheraktionstag in der Stadtteilbücherei.
- 21. Dezember 2018: Lesung beim „Lebendigen Adventskalender“ in der Stadtteilbücherei.
- 21. Dezember 2018 bis 04. Januar 2019: Weihnachtsferien (Schließung vom 27.12. bis 03.01.).

Büchereiverein

Dietrichsdorf e.V.

Vereinsstatistik 2018

(Stand 31.12.2018)

Zahl der ordentlichen Mitglieder: 54

Zahl der Fördermitglieder: 5

Mitgliederversammlung am 02. Juli und 08. November

Vereins-/Vorstandssitzungen am 01.02., 17.05., 13.09.

Finanzen 2018

Einnahmen	Ausgaben	Überschuss	Kontostand 31.12. 2018	Siehe
15.355,34 €	15.003,23 €	351,11 €	18.338,34 €	Anlage

Anmerkung zum Kontostand von gut 18.000 € zum Jahresende 2018: Er beinhaltet auch Gelder, die 2017 und 2018 zweckgebunden eingenommen oder bereitgestellt wurden und voraussichtlich 2019, spätestens 2020 benötigt beziehungsweise ausgegeben werden: beispielsweise gut 1.700 € Erlös der Krimi-Gala zugunsten der Leseförderung in Schulen plus etwa 1.000 € aus Vereinsmitteln für den gleichen Zweck und Überschüsse von rund 1.700 € von der „Kieler Lesesprotte“ sowie Rücklagen von je 2.000 € für Teile der Leuchtwerbung am Haus im Langen Rehm, für die Ausstattung der neuen Räume und in 2018 zurückgestellte Medienankäufe; der recht hohe Betrag relativiert sich daher.



Ausblick 2019

Nach wie vor begeistert sind Verantwortliche sowie Nutzerinnen und Nutzer über den neuen Standort der Stadtteilbücherei Dietrichsdorf. Die im November und Dezember 2018 deutlich angestiegenen Ausleihzahlen haben sich auch im ersten Halbjahr 2019 verfestigt. Bis einschließlich Mai lag das Sieben-Monats-Plus - im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten - bei satten 33 Prozent.

Das Umfeld der Büchereiräume soll im Herbst verschönert werden. Das im Februar 2019 vom Verein - gemeinsam mit dem Büro Soziale Stadt - beantragte „Maritime Lese-Parklet“ direkt vor der Tür wurde im April vom Ortsbeirat einstimmig befürwortet und von den zuständigen Gremien der Stadt gutgeheißen. Es kann errichtet werden und wird zu 100 Prozent aus öffentlichen Mitteln finanziert. Geplant ist eine Möblierung der Parkplätze direkt vor der Tür, um die Aufenthaltsqualität deutlich und sichtbar zu verbessern. Zwischenzeitlich geäußerte Bedenken, diese Fläche könnte möglicherweise auch ungebetene Gäste anziehen, wurden in den Beratungen zwar anerkannt, aber mit Blick auf den Mehrwert für die Einkaufsstraße Langer Rehm verworfen. Positiv ist auch zu sehen, dass die Gestaltung unter Anleitung des Tischlers und Künstlers Peter Beyer durch Schülerinnen und Schüler der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule begleitet werden wird.

Hier in Kürze noch alles Weitere zum bisherigen Jahr 2019:

Die Reihe der monatlichen Vorlesestunden im AWO Servicehaus Boksberg wurde fortgesetzt.

Zur Neujahrskonzert der Mitglieder im AWO Servicehaus Boksberg kamen 36 Personen; darunter waren 22 Mitglieder.

Bei den ersten sechs Bastelterminen waren insgesamt 81 Kinder dabei - was wiederum eine sehr gute Quote von nahezu 14 pro Termin bedeutet. 58 Kinder kamen zu sechs Terminen des öffentlichen Bilderbuchkinos.

Die von Carina Stephan angeregte monatliche Märchenlesung für Kinder ab etwa fünf Jahren startete im Februar mit neun kleinen Gästen. Dass dieses neue Angebot sich erst herumsprechen muss, beweisen die weiteren Teilnahmezahlen: 2 - 0 - 3 - 1. Aber aller Anfang ist ja bekanntlich schwer. Mit Jan Kubitz vom Familienzentrum „Spaßbande“ des Arbeiter-Samariter-Bundes ist vereinbart, dass nach den Sommerferien mit allen Kindertagesstätten und Grundschulen des Stadtteils über die Sinnhaftigkeit und Zusammenarbeit der Angebote der Bücherei und des Vereins für Kinder gesprochen werden soll.



Die herausragende Aktivität im Frühjahr waren drei großartige Bücheraktionstage vom 1. bis 3. März im Sophienhof. Zeitlich eingebettet in den Kieler Umschlag boten die Büchereivereine Dietrichsdorf und Suchsdorf nicht nur mehr als 19.100 Medien



gegen Spenden an, sondern gestalteten ein Rahmenprogramm, das historische Bezüge herstellte. So präsentierte die Landesbibliothek alte Drucke und Künstlerbücher. Mehrere Bücher mit diversen Themen zur Landeshauptstadt konnten an einem Sonderstand der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte erworben werden. Die Kieler Umtriebpresse zeigte das alte Handwerk des Buchdrucks; vor Ort konnte mit historischem Bleisatz und einer alten Tiegelpresse gedruckt werden. Auch die Büchereivereine selbst hatten aus ihren Lagern antiquarische Literatur sowie historische Romane mitgebracht, die reißenden Absatz fanden. Überrasingendes Ergebnis war, dass über 9.700 Medien - davon 7.750 aus Dietrichsdorf - neue Interessenten fanden, was einer Abgabequote von stolzen 51 Prozent entspricht. Absolute Renner waren (neben Kalendern) mit jeweils über 80 Prozent Absatz Bücher über Basteln, Pflanzen und Garten, Spielen und Raten sowie Sport; auch Medien für Kinder gingen mit 78,1 % sehr gut. Interessant ist die prozentuale Verteilung der Bereiche: Sachbücher gingen zu 56,5 %, Krimis zu 27,8 %, Romane zu 43,0 %, sonstige Medien (vor allem Fremdsprachenbücher, Geschenk-Büchlein, Biografien, DVDs, Antiquarisches und spezielle Zeitschriften) zu 60,5 % weg. Unter dem Strich blieben Spendeneinnahmen von zusammen gut 8.740 € für beide Vereine.

Vor großer Runde konnte der Verein im Ortsbeirat am 28. März über die Entwicklung der Stadtteilbücherei Dietrichsdorf berichten. Im Zuge der Vorbereitung der Präsentation ergab sich, dass diese Einrichtung im November 2019 genau 110 Jahre lang besteht - 1909 als „Volksbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf“ gegründet.

Nachdem das Angebot von Lesungen für Erwachsene seit dem Herbst 2018 - also im zeitlichen Umfeld des Bücherei-Umzuges - ausgesetzt war, gab es einen Neustart im Mai. Mehr als 100 Gäste kamen zur Lesung des Autorenduos Cornelia Leymann und Kurt Geisler. Sie war eingebettet in die von unserem Verein gestartete Initiative, ein „Kieler Krimi Kartell“ zu gründen. Dieser verschworenen Gemeinschaft an der mörderischen Kieler Förde gehören mittlerweile zehn Mitglieder an, die ihre schreibenden Aktivitäten bündeln und absprechen wollen. Ein erster Stammtisch findet voraussichtlich im Juli statt. Erste Interessenten sind inzwischen dem KKK-Freundeskreis beigetreten, um zeitnah Informationen rund um diesen Autoren-Zusammenschluss zu erhalten. Der große Zuspruch sorgte für eine Verlegung vom Saal der Paul-Gerhardt-Gemeinde in die Kirche, zumal der Offene Kanal Kiel eine Fernsehaufzeichnung anmeldete. Die Ausstrahlung erfolgte Ende Mai. Die KKK-Veranstaltung Numero 2 steht für den 29. November 2019 ins Haus.

Mit diversen Aktionen beteiligt sich die Stadtteilbücherei an Aktionen zum „Forum Gesundheit – Rundum gesund in Neumühlen-Dietrichsdorf“, das auf Initiative des Büros Soziale Stadt entstand. Sichtbares Zeichen ist ein spezielles Regal, das im Schaufenster aufgestellt wurde und diverses Medien zum Thema präsentiert.



Auf dem Foto oben von links Jörg Rönna, Kurt Geisler, Björn Högsdal, Nadine Sorgenfrei und Peter Schümann sowie unten von links Sylvia Gruchot, Henning Schöttke und Cornelia Leymann.

Foto Frank Eschenmann



Neu aufgelegt ist der „Verfügungsfonds für das Fördergebiet Neumühlen-Dietrichsdorf im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt“. Institutionen, aber auch Einzelpersonen können an den jährlich 30.000 € partizipieren, wenn sie etwas im Stadtteil gestalten oder bewegen wollen. In der ersten Sitzung im Juni wurden auf Antrag des Vereins 1.300 € für die Literaturtage in den drei Schulen im November bewilligt. Die gleiche Summe kommt als Zuschuss von der PSD Bank Kiel.

Ein gebrochenes Abwasserrohr in der Decke hat kürzlich Teile des Lager-raums im Eekberg unter Wasser gesetzt. Der Schaden an rund 1.000 Medien wurde von der Provinzial Versicherung pauschal abgegolten. Größerer Aufwand erwartet uns, da der große vordere Raum demnächst komplett leer geräumt werden muss, da die Decke erneuert sowie der Fußboden abgeschliffen wird. Sämtliche Tische und Regale sowie etwa 300 volle Kisten müssen dafür bewegt und an anderer Stelle zwischengelagert werden.

Termine 2019

Regelmäßige Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei jeden

Dienstag von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie Donnerstag von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr.

Bastelnachmittag

Grundsätzlich jeden ersten Donnerstag (15.30 Uhr) im Monat „Lesen, basteln oder spielen“ in der Bücherei für Kinder ab etwa vier Jahren - organisiert vom Verein.

Märchenlesungen

Seit Februar grundsätzlich jeden dritten Donnerstag (15.30 Uhr) im Monat in der Bücherei für Kinder ab etwa fünf Jahren - organisiert vom Verein.

Bilderbuchkino

Grundsätzlich jeden ersten Dienstag (16.00 Uhr) im Monat - organisiert von der Zentralbücherei.

Sitzungen

Einzelne Mitglieder haben an verschiedenen Sitzungen des Dietrichsdorfer Gesprächskreises und des Ortsbeirates sowie bei Zusammenkünften im Büro soziale Stadt und beim von der NDTSV Holsatia initiierten Vorstandsstammtisch teilgenommen.

Lesungen

Einmal monatlich finden Lesungen für Senioren im AWO Servicehaus Boksberg statt.

Weitere bedeutende Termine:

- 21. Dezember 2018 bis 04. Januar 2019: Weihnachtsferien (Schließung vom 27.12. bis 03.01.).
- 13. Januar 2019: Teilnahme am Neujahrsempfang der NDTSV Holsatia.
- 25. Januar 2019: Neujahrstreffen der Vereinsmitglieder im AWO Servicehaus Boksberg.
- 21. Februar 2019: Erste Märchenlesung von Carina Stephan in der Bücherei.
- 01. bis 03. März 2019: Große Bücheraktionstage im Sophienhof aus Anlass des Kieler Umschlags.
- 04. bis 18. April 2019: Osterferien (keine Schließungszeit).



- 10. Mai 2019: Gründung des „Kieler Krimi Kartells“ mit Lesung von Kurt Geisler und Cornelia Leymann in der Paul-Gerhardt-Kirche.
- 31. Mai 2019: Fernsehübertragung der Gründung des „Kieler Krimi Kartells“ mit Lesung von Kurt Geisler und Cornelia Leymann im Offenen Kanal Kiel.
- 23. Juni 2019: Bücheraktionstag und Glücksraddrehen beim Dietrichsdorfer Band.

Geplante Termine bis Ende 2019:

- 01. Juli 2019: Mitgliederversammlung im AWO Servicehaus Boksberg.
- 01. Juli bis 10. August 2019: Sommerferien (Schließungszeit vom 22.07. bis 08.08.).
- 11. Juli 2019: Vereinsinternes Sommerfest mit Grillabend beim EWSK.
- 03. August 2019: Lesung von Matthias Stürwoldt auf dem Boot der Schwentinetafelfahrt.
- 18. August 2019: Bücheraktionstag und Glücksraddrehen beim Stadtteilstadtteilfest Wellingdorf.
- 07. September 2019: Lesung von Schauspielerin Marie Kienecker aus dem Buch „Drei Rheintöchter“ von Heide Simonis im Vereinsheim der NDTSV Holsatia.
- 04. bis 18. Oktober 2019: Herbstferien (voraussichtlich keine Schließungszeit).
- 15. November 2019: Bundesweiter Vorlesetag.
- 29. November 2019: Lesung des „Kieler Krimi Kartells“ in der Paul-Gerhardt-Kirche.
- 30. November 2019: Bücheraktionstag in der Stadtteilbücherei.
- 07. Dezember 2019: Bücheraktionstag bei der „Dietrichsdorfer Weihnacht“ im Vereinsheim der NDTSV Holsatia.
- 14. Dezember 2019: Bücheraktionstag in der Stadtteilbücherei.
- 19. oder 20. Dezember 2019: Lesung beim „Lebendigen Adventskalender“ in der Stadtteilbücherei.
- 23. Dezember 2019 bis 06. Januar 2020: Weihnachtsferien (Schließung vermutlich vom 24.12. bis 02.01.).

Vorschau 2020

- 28. Februar bis 01. März 2020: 6. Kieler Bücherei-Tag im Sophienhof aus Anlass des Kieler Umschlags mit Verleihung der „Kieler Lesesprotte“.
- 04. bis 17. Mai 2020: 5. Kunst- und Kulturtag Neumühlen-Dietrichsdorf; Werbeaktionen am 02.05.

Bestandteile dieses Berichtes sind diverse Anlagen

- Pläne für die künftige Vereinsarbeit
- Impressionen Bücheraktionen + Lesungen
- 5. Kieler Bücherei-Tag Sophienhof
- 4. Kunst- und Kulturtag Neumühlen-Dietrichsdorf
- Bücheraktionstage Sophienhof
- Bücherei-Statistik
- Vereinsmitglieder
- Personaleinsatz
- Finanzübersichten



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Büchereiverein Dietrichsdorf e.V.

Fotos im Bericht / in den Anlagen:
Alfons Fliß, Annette Göder, Peter Schümann, Schwentinetalfahrt, Frank Sitarek

Impressum:
Büchereiverein Dietrichsdorf e.V.
Langer Rehm 29, 24149 Kiel
Verantwortlich: Peter Schümann

